

Der große Mietfuhrpark von PEMA bietet neben Standardfahrzeugen eine zunehmende Zahl an Wechselbrücken und Branchenfahrzeugen. Quelle: PEMA

**7. Mai 2019**

transport logistic: PEMA macht Miete noch flexibler

**Der Nutzfahrzeugvermieter PEMA präsentiert sich auf der Messe transport logistic (4. bis 7. Juni) in München unter dem Motto „Your way to mobility“ als vielseitiger Anbieter mit einem breiten Sortiment an Standard-Equipment und branchenspezifischen Fahrzeugen für die unterschiedlichsten Einsatzgebiete. Unter dem Namen „PEMA Rent Flex“ hat PEMA die Miete mit Kaufoption und „Pay per use“ deutlich ausgeweitet, was die Flexibilität der Kunden weiter erhöht. Mit dem metallicblauen Volvo FH 500 Globetrotter XL als Messe-Exponat unterstreicht PEMA seine langjährige Kooperation mit Volvo Trucks.** **PEMA stellt aus in Halle A6 am Stand 101/202.**

Der große Mietfuhrpark sorgt vor allem für hohe Flexibilität. Er bietet neben Standardfahrzeugen eine zunehmende Zahl an Wechselbrücken und Branchenfahrzeugen: Zuletzt hatte PEMA sein Portfolio an 3-Seiten-Kipper und Absetzkippern als Solofahrzeuge oder Komplettzüge erweitert. Außerdem hat der Viermiet-Pionier sein Angebot an Tiefladern sowie Tank- und Siloaufliegern ausgebaut, die bei PEMA in verschiedenen Versionen am Lager vorrätig bereitstehen. Zudem bietet PEMA eine Reihe weiterer Branchenlösungen wie zum Beispiel Telesattelauflieger, Semi-Tieflader, Abrollkipper und -Anhänger sowie Schubbodenfahrzeuge. Erst im vergangenen Jahr hatte PEMA den Fahrzeugbestand an großvolumigen Kippmulden deutlich erhöht, mit denen der Nutzfahrzeugvermieter gezielt die Agrarwirtschaft anspricht. Neben den Aufliegern bietet PEMA bei Bedarf auch die passenden Sattelzugmaschinen mit Kipphydraulik.

Die Tank- und Silofahrzeuge von PEMA sind für Lebensmittel und technische Produkte mit und ohne ADR-Zulassung ausgestattet. Der Fuhrpark umfasst diverse Fahrzeugtypen, die die typischen Standard-Marktanforderungen abdecken: Zur Wahl stehen 2- und 3-Kammer-Auflieger für Lebensmittel mit Heizung, Pumpe und CIP (Clean in Place) sowie 1-Kammer-Fahrzeuge für Bitumen und Chemikalien mit 30 und 35 Kubikmeter Volumen. Ebenfalls verfügbar sind liegende Silos vom Typ EUT 37 mit einer oder zwei Kammern und Kippsilo-Auflieger für Lebensmittel oder Gefahrgut mit 45 und 60 Kubikmeter Volumen. Ergänzt wird das Portfolio durch 20 Fuß und 30 Fuß ADR Tankchassis für Wechselbehälter der Größen C715, C745 und C782. Zum schnellen Entladen der Tank- und Silofahrzeuge vermietet PEMA bei Bedarf auch die passenden Sattelzugmaschinen mit Kompressor. Im Angebot befinden sich zum Beispiel Kompressoren vom Typ GD150 & GD175 (Jupiter) XK12 & XK18 gekühlt & ungekühlt oder Drum 9000.

Speziell für die Baubranche bietet PEMA ein Basisfahrzeug mit dreiachsigem Fahrgestell inklusive Liftachse, Pritschenaufbau und einem heckseitig montierten Ladekran, der vom Hochsitz aus bedient werden kann. Komplettiert werden die Züge mit Deichselanhängern, die ebenfalls über einen Pritschenaufbau verfügen.

Das breite Angebot an Branchenfahrzeugen gehört zu den Besonderheiten der PEMA, deren Fuhrpark mehr als 18.000 ziehende und gezogene Einheiten umfasst. Die Sattelzugmaschinen können auf Wunsch auch mit der Option „Pay per use“ gemietet werden. Mit diesem Konzept lassen sich Auftragsspitzen und starke Monate zu gut kalkulierbaren Kosten abfedern. Unabhängig von der Form der Abrechnung werden die Fahrzeuge in der Regel inklusive Fullservice gemietet, der bei PEMA neben der Wartung auch sämtliche Reparaturen, gesetzliche Prüfungen, die Mautabrechnung sowie einen 24-Stunden Werkstatt-Service umfasst. In der Regel werden auch noch der Reifenservice und diverse Produkte und Dienstleistungen für die Absicherung von Risiken hinzugebucht. Dazu gehört zum Beispiel die Absicherung von Rückgabeschäden. Im Rahmen der Langzeitmiete bietet PEMA seinen Kunden zudem Fahrzeuge mit individuellen Spezifikationen bis hin zur Gestaltung im Corporate Design.

Ebenso wie in der Vermietung bietet PEMA auch beim Verkauf von gebrauchten Fahrzeugen einen breit gefächerten Service. Dieser umfasst das Beschaffen von Überführungskennzeichen sowie das Erledigen sämtlicher Exportformalitäten. Die optionale PEMA-Gebrauchtwagengarantie rundet das Dienstleistungs-Paket ab. Zurzeit bietet PEMA an seinen Standorten in Deutschland, Dänemark, Polen, Tschechien, Schweden und der Schweiz rund 800 Fahrzeuge an. Besonders Spezialfahrzeuge wie Tank- und Siloauflieger erfreuen sich weiterhin einer sehr hohen Nachfrage. Die Vermarktung von Gebrauchtfahrzeugen ist ein wichtiger Teil des PEMA-Geschäftsmodells.

Gleiches gilt für das breitgefächerte Angebot an weiteren Dienstleistungen rund um die Fahrzeugmiete. Hier können Kunden aus einem großen Angebot von Services wählen, mit denen die tägliche Arbeit unterstützt wird. Die PEMA Akademie bietet zum Beispiel vielfältige Weiterbildungsangebote in allen Sektoren für den Güterkraftverkehr. Im Bereich Telematik stellt PEMA auf Wunsch modernste und mit mehreren Awards ausgezeichnete Technologien zur Verfügung, mit denen das Fuhrparkmanagement optimiert werden kann. Ein herstellerunabhängiges Portal für Truck- und Trailer-Telematik ermöglicht die Datenintegration verschiedener Systeme und erleichtert damit den PEMA-Kunden die Auftragsdisposition. Abgerundet werden die Services durch eine kompetente Fördermittelberatung durch ein Partnerunternehmen, mit dessen Hilfe PEMA-Kunden Zuschüsse aus dem De-minimis-Programm erhalten können. Förderfähig sind zum Beispiel Produkte, die der Fahrsicherheit dienen und nicht zur Grundausstattung gehören.

Zum Thema Finanzierung verweist PEMA Services zudem auf die Angebote der GEFA Bank Gruppe, die als Muttergesellschaft der PEMA kompetente Beratung und Finanzierungslösungen für die Transportbranche anbietet.